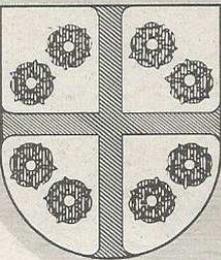


Amtliches Bekanntmachungsblatt Mandelbachtal



Das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Mandelbachtal erscheint wöchentlich und wird durch den Verlag allen Haushalten in der Gemeinde unentgeltlich zugestellt. Einzelbezug durch den Verlag gegen Berechnung der Selbstkosten. Herausgeber, Satz und Druck: Druck + Verlag Berthold Faber GmbH, 66399 Mandelbachtal, Otto-Walle-Straße 10, Telefon (0 68 03) 4 04 und 4 05, Telefax (0 68 03) 34 25, E-Mail: mail@verlag-faber.de, Internet: www.verlag-faber.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Gemeinde Mandelbachtal, Rathaus, 66399 Mandelbachtal. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Nina Vollmar Dipl.-Ing. (FH).

38. Jahrgang

Donnerstag, 10. Januar 2019

Nummer 01/02



Gemeinde Mandelbachtal

Bebelsheim
Bliesmengen-Bolchen
Erfweiler-Ehlingen
Habkirchen
Heckendalheim
Ommersheim
Ormesheim
Wittersheim



verlag-faber.de

Blieskasteler Schutzengelverein bezuschusst barrierefreie bauliche Maßnahmen einschließlich behindertengerechtem Badezimmer für Sebastian Blum mit 20.000 Euro

www.blieskasteler-schutzengel.de

Der 21jährige Sebastian Blum aus Mandelbachtal-Wittersheim ist von Geburt an zu 100 Prozent mehrfach körperlich und geistig schwerbehindert und musste infolge seiner Erkrankung schon viele Schmerzen ertragen. Wegen seiner ausgeprägten Skoliose und seiner luxierten Hüften kann er weder frei sitzen noch stehen und ist dauerhaft auf Hilfe angewiesen. Sein Leben muss der sympathische Junge, der von seinen Eltern Ellinor und Michael liebevoll und fürsorglich betreut wird, überwiegend im Rollstuhl verbringen. Da sich Sebastian nicht selbst drehen kann, muss er auch nachts mehrmals umgelagert werden, wodurch für seine Eltern die „Nächte zum Tag werden“ und regelmäßiges Durchschlafen unmöglich ist. Neben all dem menschlichen Leid und der ständigen Sorge um das Wohl ihres Sohnes bedeutet Sebastians Schicksal zugleich eine immense finanzielle Belastung für seine Eltern. Ihr gesamtes Geld hat Familie Blum vor einigen Jahren in ihr Wohnhaus investiert, dessen Finanzierung sie noch viele Jahre „stemmen“ muss. Mit eisernem Sparwillen und unter Inkaufnahme erheblicher persönlicher Einschränkungen ist es auch gelungen, ein dringend notwendiges Fahrzeug mit Rollstuhlrampe im Fahrzeugheck anzuschaffen, damit überhaupt die Wahrnehmung von Arztterminen, Therapien sowie die so wichtige Teilhabe am öffentlichen Leben für Sebastian möglich ist.

Doch nun stehen bei den Blums weitere kostenintensive bauliche Maßnahmen im Wohnhaus an, welches für Sebastian komplett barrierefrei gemacht werden soll. Insbesondere ist es an der Zeit, ein behindertengerechtes Badezimmer für ihn zu installieren. Sebastians Bad wird deshalb individuell auf seine Bedürfnisse abgestimmt und soll eine zweckmäßige Einrichtung mit einfallreichen Details erhalten, die über die reine Körperpflege hinaus maßgeblich auch zur Erhaltung und Steigerung seines Wohlbefindens beitragen. Nur bei Realisierung all dieser zielgerichteten, zweckmäßigen baulichen

Seite 28

Maßnahmen kann der ohnehin schwierige Familienalltag wenigstens etwas erleichtert und ein wenig mehr an Lebensqualität für Familie Blum hinzugewonnen werden.

Doch die Umsetzung der baulichen Vorhaben kostet unter Zugrundelegung der eingeholten Kostenvoranschläge rund 60.000 Euro, viel Geld, das die lebenswerte Familie trotz aller Sparbemühungen mit eigenen finanziellen Mitteln und handwerklicher Eigenleistung nicht alleine aufbringen kann. Deshalb wollen die gemeinnützigen Blieskasteler Schutzengel Familie Blum im Hinblick auf die anstehende ganz wichtige Optimierung ihrer verbesserungsbedürftigen Wohnsituation unbedingt eine finanzielle Unterstützung zukommen lassen und steuern unbürokratisch als Zuschuss einen Betrag in Höhe von 20.000 Euro bei.

Bei der vor Ort am 21.12.2018 in Wittersheim durchgeführten Spendenübergabe bei Familie Blum konnte Schutzengelverein-Vorsitzender Klaus Port einen ersten Eindruck davon gewinnen, wie das fertig gestellte Projekt in absehbarer Zeit aussehen wird.

Die Blieskasteler Schutzengel freuen sich mit Familie Blum, die sich bei Kaffee und Weihnachtsplätzchen herzlich für die großartige und wohlthuende Hilfe bedankte, über die gelungene Aktion. Sebastian und seiner Familie wünschen die Schutzengel von Herzen alles erdenklich Gute und eine zeitnahe Fertigstellung der anstehenden baulichen Maßnahmen, damit sich die Wohnsituation für die komplette Familie spürbar verbessert.

Wie Klaus Port abschließend der Redaktion erläuterte, „bedankt sich der Schutzengelverein bei allen großzügigen Menschen in unserer Region, die durch ihre Spenden mit dazu beigetragen haben, dass sich der Herzenswunsch von Familie Blum bald erfüllen kann. Wieder“, so Port weiter, „habe sich gezeigt, dass wir zusammen mit vielen Unterstützern als „ein großes Team“ imstande sind, hilfsbedürftigen Familien auch bei umfangreichen, kostenintensiven Projekten nachhaltig zu helfen, um deren Lebensqualität entscheidend zu verbessern.“